

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/021/ XII	
Sitzung am	: 18.11.2021	
Sitzungsort	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:30

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Heiko Bernhof

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2021

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmende

Böttcher, Ulrich
Clausen-Holm, Danny
Gebert, Sonja
Glagau, Julia
Hahn, Stefanie
Helt, Matthias, Dr. med.
Holdt, Volker
Rosinsky, Jens
Schultz, Malin
Schulz, Frank
Vorpahl, Doris

Vertretung für Herrn Reimer Rathje
Vertretung für Herrn Thomas Thedens
Vertretung für Herrn Thomas Witte

Vertretung für Frau Christine Böttcher
Vertretung für Herrn Miro Berbig

Verwaltung

Major, Julia
Müller, Valentina
Neuenfeldt, Sirko
Reinders, Anette

Dez. II, Assistentin der 1. Stadträtin
Inklusionsbeauftragte
Amt 50, Amtsleitung
Dez. II, 1. Stadträtin

Protokollführung

Bernhof, Heiko

Protokollführung

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Berbig, Miro
Böttcher, Christine
Heyer, Gabriele
Rathje, Reimer
Ruhbaum, Kevin
Scadah-Gailun, Gabriele
Thedens, Thomas
Witte, Thomas

vertreten durch Frau Malin Schultz
vertreten durch Herrn Jens Rosinsky

vertreten durch Frau Sonja Gebert

vertreten durch Frau Julia Glagau
vertreten durch Frau Stefanie Hahn

Sonstige Teilnehmende

Frau Buschbeck - Inklusionsagentur Norderstedt
Herr Marcial - Inklusionsagentur Norderstedt

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.10.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Vorstellung der Inklusionsagentur - zu diesem TOP sind Herr Marcial und Frau Buschbeck von der Inklusionsagentur eingeladen

TOP 7 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 8 : B 21/0580

Stadtwerkespende 2021

TOP 9 :

Weihnachtsaktion Sozialausschuss

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

33. Norderstedter Mietenspiegel

TOP 11.2 :

Neubauvorhaben nach dem Norderstedter Modell

**TOP 11.3 :
Aktuelle Zugangszahlen Geflüchtete**

**TOP 11.4 :
Quartalsberichte der Neubauvorhaben nach dem Norderstedter Modell**

**TOP 11.5 :
Online-Informationsveranstaltung zum Neubau der Mobilgebäude Kringelkrugweg und Harckesheyde.**

**TOP 11.6 :
Sachstand Standort Aurikelstieg**

**TOP 11.7 :
Winternotprogramm 2021/2022**

**TOP 11.8 :
Anfrage der CDU Fraktion "Obdachlose in der Park & Ride Tiefgarage des Herold-Centers"**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.11.2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	2	2	2		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2021

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	2	2	2		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Die Niederschrift vom 21.10.2021 wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.10.2021**

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 21.10.2021 gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Vorstellung der Inklusionsagentur - zu diesem TOP sind Herr Marcial und Frau Buschbeck von der Inklusionsagentur eingeladen**

Herr Marcial von der Inklusionsagentur hält eine Präsentation (**Anlage 1**) und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 7:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Seitens der Verwaltung gibt es keine Berichte.

**TOP 8: B 21/0580
Stadtwerkespende 2021**

Herr Neuenfeldt weist auf Fehler bei den Werten der Verteilung der Vorjahre in der Tabelle der Vorlage hin. Eine korrigierte Tabelle wird den Ausschussmitgliedern vorgetragen und zu Protokoll gegeben (**Anlage 2**). Die Verwaltung bittet anschließend die Verteilung wie in der linken Spalte der bereits vorliegenden Tabelle des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Stadtwerkespende 2021 wie folgt zu vergeben:

Verein/Verband	Betrag in EURO
Ambulanter Hospizdienst Norderstedt e.V.	1.400,00 €
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	2.000,00 €
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein	800,00
Der Kinder wegen e.V.	1.000,00 €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	900,00 €
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	200,00 €
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	2.200,00 €

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	4.500,00 €
Förderverein der Moorbek-Schule für Geistige Entwicklung e.V.	2.500,00 €
Frauenräume e.V.	Kein Antrag
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	500,00 €
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Norderstedt e.V.	3.000,00 €
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	1.000,00 €
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	3.000,00 €
Norderstedter Tafel e.V.	4.400,00 €
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00 €
Rosa-Settemeyer-Stiftung	500,00 €
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Norderstedt	800,00 €
Sozialwerk Norderstedt e.V.	2.400,00 €
Verkehrswacht Norderstedt e.V.	900,00 €
Willkommen-Team Norderstedt e.V.	1.500,00 €
Zusammen	35.000,00

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	2	2	2		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Der korrigierte Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: Weihnachtsaktion Sozialausschuss

Herr Schloo erläutert die Weihnachtsaktion und schlägt vor, dass auf Grund der derzeitigen Corona-Lage eine Verteilung zentral durch die Verwaltung statt durch einzelne Ausschussmitglieder erfolgen soll. Alle anwesenden Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:
33. Norderstedter Mietenspiegel**

Frau Reinders berichtet, dass der 33. Norderstedter Mietenspiegel mit allen Beteiligten abgestimmt ist und zum 26.11.2021 in Kraft treten soll. Frau Reinders merkt an, dass, im Vergleich zum vorherigen Mietenspiegel, die Werte fast aller Wohnungen gestiegen sind. Der neue Mietenspiegel wird der Niederschrift als Anlage beigefügt (**Anlage 3**).

**TOP 11.2:
Neubauvorhaben nach dem Norderstedter Modell**

Frau Reinders berichtet über das Folgende:

Vor dem Hintergrund der fortwährend bestehenden Unterbringungsproblematik, die sich mit dem prognostizierten Zuzug weiterer Geflüchteter verschärfen würde, hat der Sozialausschuss bereits im Mai 2019 beschlossen, dass die Stadt Norderstedt bis zu vier weitere Bauvorhaben nach dem sogenannten Norderstedter Modell (kurz: NoMo) - analog zum bereits seit 2017 belegten Objekt Segeberger Chaussee - realisiert (Vorlage B 19/0231).

- Hierfür wurde im ersten Schritt für drei Standorte mit den Planungen begonnen:
 - Harkshörner Weg:
 - 26 Wohneinheiten mit 2 - 4 Zimmern
 - Aktuell bereits im Bau
 - Fertigstellung: Sommer 2022
 - Buschweg/Am Knick:
 - 38 Wohneinheiten mit 2 – 4 Zimmern
 - Aktuell bereits im Bau
 - Fertigstellung: Ende 2022
 - Lawaetzstraße:
 - 95 – 100 Wohneinheiten geplant
 - In der Planung
 - Baubeginn: Ende 2022/Anfang 23
- Im Zuge der notwendigen Beschlussfassung zur Aufhebung des Sperrvermerks nach § 12 GemHVO hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 09.11.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Die künftige Belegung der Wohnungen wird nach folgender Vorgabe vorgenommen:
100 % geförderter Wohnungsbau
Davon 50 % mit dem Status „Geduldete Flüchtlinge“ und „Asylberechtigte“,

sowie 50 % nach den Förderrichtlinien des 1. Förderweges.“

- In der Umsetzung bedeutet dieser Beschluss, dass in den geplanten Bauvorhaben
 - 50% der Wohneinheiten mit Geflüchteten mit Aufenthaltserlaubnis (z.B. durch Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft bzw. mit subsidiärem Schutz) oder Duldung belegt werden
 - 15% der Wohneinheiten werden an andere Personen vergeben, die auf Grund ihrer individuellen Situation erhebliche Zugangsschwierigkeiten zum regulären Mietwohnungsmarkt haben und
 - 35% der Wohneinheiten mit Personen aus dem berechtigten Personenkreis des Gesetzes über die Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein (SHWoFG)

- Von Seiten der Verwaltung wurde in den Gesprächen mit der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt, welche die Bauvorhaben realisiert, die folgenden grundsätzliche Ziele für das Norderstedter Modell definiert:
 - Soziale Durchmischung und Vielfalt: Menschen aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen sowie mit und ohne Migrationshintergrund leben gemeinsam in den neu errichteten Gebäuden. Dies fördert die Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft und soll die sogenannte „Ghettobildung“ verhindern.
 - Funktionierende Nachbarschaft: Die Vergabe der Wohnungen wird so gesteuert, dass ein friedliches und gemeinschaftliches Miteinander der Nachbarschaft dauerhaft gegeben ist. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind gleichberechtigt und es gibt – auf Grund der o.g. Belegungsvorgaben - keine 2-Klassen-Mieterschaft.
 - Die Wohnprojekte nach dem Norderstedter Modell tragen sich wirtschaftlich eigenständig, d.h. der Betrieb und die Verwaltung erfolgen nach wirtschaftlichen Kriterien.

- Hinsichtlich der praktischen Umsetzung der o.g. Belegungsvorgaben wurden seitens der Verwaltung und der EGNO unterschiedliche Modelle durchgespielt und dabei neben den auch die o.g. Ziele natürlich auch mietrechtliche Aspekte mit einbezogen.

- Aktuell ist die Überlegung, dass die Vergabe/Belegung der Wohnungen des Norderstedter Modells vollständig im Rahmen des Mietrechts und unter Beachtung der Vorgaben des Wohnraumförderungsgesetzes S-H (SHWoFG) erfolgt, d.h. auch im Bereich der Unterbringung der Geflüchteten wird auf eine öffentlich-rechtliche Zuweisung verzichtet. Dies bedeutet:
 - Alle Mieter*innen zahlen die so genannte Fördermiete (festgelegt im SHWoFG) zuzüglich der angemessenen Heiz- und Betriebskostenvorauszahlung. Bei Mieter*innen im Transferleistungsbezug werden diese Kosten ganz oder teilweise im Rahmen der Kosten der Unterkunft vom jeweiligen Sozialleistungsträger übernommen.
 - Die Heiz- und Betriebskosten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und entsprechend dem individuellen Verbrauch und den angefallenen Gemeinschaftskosten abgerechnet.
 - Alle Mieter*innen haben einen Wohnberechtigungsschein vorzulegen.
 - Bei mietvertragswidrigem Verhalten (hinsichtlich der Mietzahlung, aber auch des Verhaltens) kann eine Kündigung des Mietvertrags im Rahmen der gesetzlichen Regelungen erfolgen.

- Aktuell sind folgende Punkte noch in der Klärung:
 - Möglichkeit der Übernahme der Verwaltung der Objekte – Mieterverwaltung und Facility Management – durch die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
 - Inhalte und Ablauf des Bewerbungsverfahrens, welches für die Bewohner*innen der Unterkünfte durchgeführt werden soll.
 - Kriterien für die Vergabe der anderen 50% der Wohneinheiten

**TOP 11.3:
Aktuelle Zugangszahlen Geflüchtete**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass bis Anfang November Norderstedt nach Auswertung des Kreises bereits 115 Flüchtlinge zugewiesen wurden. Mit Familiennachzügen und sonstigen Zugängen steigt die Zahl insgesamt auf gut 150 Neuzugänge. Diese 115 Zuweisungen sind etwa 30 Prozent der in diesem Jahr im Kreisgebiet insgesamt zugewiesenen Personen. Gemäß der Kreisprognose müsste die Stadt Norderstedt in diesem Jahr trotzdem noch einmal dieselbe Anzahl von Personen aufnehmen (inklusive Rückstand aus den vergangenen Jahren).

Zusätzlich teilt das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung in einem Schreiben vom 09. November mit, dass sich die Belegung der Erstaufnahmen und Landesunterkünfte wieder deutlich erhöht und kündigt verglichen mit den Vorjahren wieder eine verstärkte Verteilung an die Kreise und kreisfreien Städte an. Herr Neuenfeldt gibt das Schreiben als Anlage zu Protokoll (**Anlage 4**).

**TOP 11.4:
Quartalsberichte der Neubauvorhaben nach dem Norderstedter Modell**

Herr Neuenfeldt gibt die Quartalsberichte III/2021 für die beiden Bauvorhaben Harkshörner Weg und Lavendelweg mit den aktualisierten Zeitplanungen zu Protokoll (**Anlage 5 und 6**) und fügt hinzu, dass sich insbesondere der Termin für die geplante Fertigstellung der beiden Gebäude im Lavendelweg voraussichtlich bis Ende 2022 verzögert.

**TOP 11.5:
Online-Informationsveranstaltung zum Neubau der Mobilgebäude Kringelkrugweg und Harckesheyde.**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass zum Neubau der Mobilgebäude Kringelkrugweg und Harckesheyde am 30.11.2021 um 18 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung stattfindet. Anschließend gibt Herr Neuenfeldt die Presseerklärung mit den Anmeldeinformationen zu Protokoll (**Anlage 7**).

**TOP 11.6:
Sachstand Standort Aurikelstieg**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass am Standort Aurikelstieg aktuell mit der Herstellung der Baustellenüberfahrt und anschließend mit der Errichtung der Mobilgebäude begonnen wird.

**TOP 11.7:
Winternotprogramm 2021/2022**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass das Winternotprogramm für Obdachlose in Norderstedt letzten Montag gestartet ist. Es wurden 6 Container zur Unterbringung (plus ein Lagercontainer), sowie WCs mit Wasser zum Hände waschen aufgestellt. Die Belegung erfolgt mit Unterstützung der TAS bzw. des Diakonischen Werks.

TOP 11.8:**Anfrage der CDU Fraktion "Obdachlose in der Park & Ride Tiefgarage des Herold-Centers"**

Frau Vorpahl von der CDU-Fraktion reicht die Anfrage „Obdachlose in der PR-TG des Herold-Centers“ ein (**Anlage 8**) mit der Bitte, diese Anfrage von der Verwaltung zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses schriftlich zu beantworten.